



Für österreichische Handlungen!

Anlässlich des Internationalen Kongresses für Irrenpflege in Wien (7. bis 11. Oktober) und der demnächst im österr. Reichsrath zur legislatorischen Behandlung gelangenden Regierungsvorlage über das

Entmündigungsverfahren Geisteskranker

☐ bringen wir in empfehlende Erinnerung:

Eduard August Schroeder's Sozialwissenschaftliche Rechtsuntersuchungen:

Das Recht im Irrenwesen, kritisch, systematisch und kodifiziert.

Zweite Auflage. XVI, 152 Seiten, Gr. 8^o-Format. 4 *M* ord. (3 *M* netto) und

Zur Reform des Irrenrechtes.

— VIII, 72 Seiten, Gr. 8^o-Format. 1.50 *M* ord. (1.15 *M* netto). —

Diese aus berufenstem Munde stammenden Worte legen hinreichend Zeugnis dafür ab, dass es sich tatsächlich um Schriften von epochemachender Bedeutung handelt. *Allgemeine österreichische Gerichts-Zeitung, Wien.*

☛ Wir bitten, die beiden Werke allen österreichischen Reichstagsabgeordneten, Herrenhausmitgliedern und Advokaten zur Ansicht zustellen zu wollen, wofür wir gern eine grössere Anzahl Exemplare à cond. zur Verfügung stellen.

— Auslieferung in Leipzig. —

Zürich, September 1908.

Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

☐

In der 2. Septemberhälfte gelangt zur Ausgabe:

Über die Entstehung, den Bau und das Wachstum der Polypen, Adenome und Karzinome des Magen-Darmkanals

von

Dr. Max Versé

Privatdozent und Prosektor am pathologischen Institut Leipzig

Mit 7 Tafeln

Preis geheftet M. 8.—

Verlag von S. Hirzel in Leipzig

☐ In etwa 10 Tagen versende ich:

Tabellen

zum Gebrauch

bei

Mikroskopischen Arbeiten

von

Wilhelm Behrens

Vierte verbesserte Auflage

herausgegeben von

Ernst Küster

Professor für Botanik in Halle

Preis geheftet *M* 7.—, gebunden *M* 8.—

Die „Tabellen zum Gebrauch bei mikroskopischen Arbeiten“ treten hiermit zum vierten Male an die Öffentlichkeit. Die vierte Auflage ist ebenso wie die zweite und dritte im wesentlichen eine Neubearbeitung, nicht etwa ein blosser Neudruck. Sie ist durch das dankenswerte Zusammenwirken einer Reihe von Forschern zustande gekommen, deren Namen auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Mikroskopie allgemein bekannt sind. Der neue Herausgeber, Redakteur der Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie, hat dafür gesorgt, den „Tabellen“ ihren Charakter als brauchbarstes Nachschlagebuch des mikroskopierenden Forschers zu erhalten.

Ich werde das Erscheinen der neuen Auflage in ausgiebiger Weise bekannt machen. Sie werden daher bei den Interessenten — Zoologen, Anatomen und Pathologen wie Mediziner überhaupt, dann Botanikern, Bakteriologen und Mineralogen — ein gut vorbereitetes Feld finden und Ihre persönlichen Bemühungen für das überall eingeführte Buch durch entsprechenden Absatz belohnt finden.

Leipzig, 12 September 1908.

S. Hirzel.

Ich bitte, die vorstehende Untersuchung, die sowohl für die pathologische Anatomie als auch für die innere Medizin von Wert ist, den wissenschaftlich auf diesen Gebieten arbeitenden Gelehrten zur Kenntnis zu bringen.

Das Heft bildet zugleich die Schlussabteilung des ersten Bandes von „Marchands Arbeiten aus dem pathologischen Institute zu Leipzig“. Für dieses Unternehmen werden Sie nunmehr auch die Bibliotheken, die den Ankauf von Einzelheften ablehnen, interessieren können. Der stattliche Band, zu dem die erschienen 5 Hefte vereinigt sind, wird Sie beim Vertriebe unterstützen.

Sie erhalten das Heft ausserdem in der Höhe Ihres bisherigen festen Bedarfs zur Fortsetzung zugeschickt.

Leipzig, 12. September 1908.

S. Hirzel.